

Engere Wahl

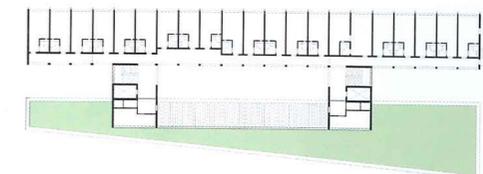
Philosophicum
Frankfurt am Main

Architekt
Stefan Forster
Architekten GmbH,
Frankfurt am Main

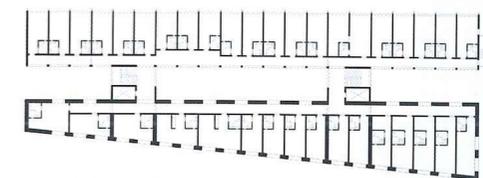
Bauherr
RMW Wohnungsge-
sellschaft Frankfurt II
GmbH

Standort
Gräfstraße 74-76
60846 Frankfurt am Main

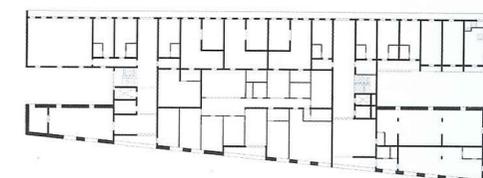
Sanierung und Erweiterung des
denkmalgeschützten Philosophicum
Frankfurt am Main



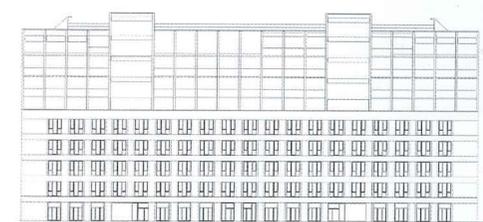
Grundriss Dachgeschoss



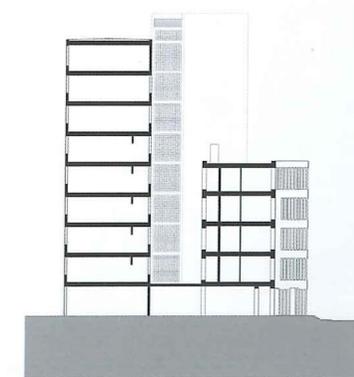
Grundriss Regelgeschoss



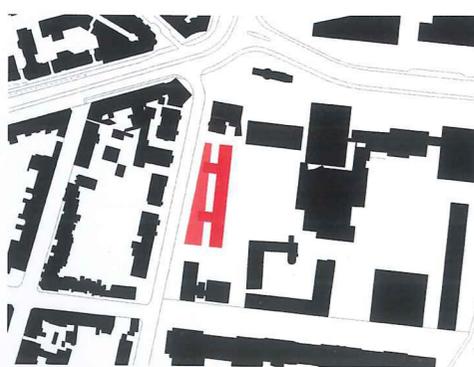
Grundriss Erdgeschoss



Ansicht



Schnitt



Das denkmalgeschützte Philosophicum, ehemals Sitz der philosophischen Fakultät der Frankfurter Goethe-Universität und für diese zwischen 1958 bis 1960 erbaut, blickt heute auf eine bewegte Geschichte zurück und gehört zu den meistdiskutierten Bauwerken in Frankfurt am Main.

Der neungeschossige, knapp 80 Meter lange Stahlskelettbau mit einer Tiefe von nur 10,58 Metern wird nach dem Umzug der Universität zu einem Studentenwohnheim transformiert. Verteilt auf den Altbau und einen Erweiterungsbau entstehen insgesamt 238 Studenten-Appartements, eine Kindertagesstätte und ein Café im Erdgeschoss.

Der fünfgeschossige Anbau an der Gräfstraße greift mit der Aufnahme von Bauflucht und Traufhöhe der Nachbargebäude das Thema des Blockrands auf und gewährleistet die bisher vermisste Integration der Nachkriegsarchitektur in den Stadtraum. Die denkmalgerechte energetische Sanierung ermöglicht den Erhalt eines der bedeutendsten Baudenkmäler der Nachkriegsmoderne.

